



Protokollauszug aus der 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 17.01.2018

öffentlich

**Top 3.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 10: Kurzstrecke" wieder 6 Stationen oder Fahrpreiserhöhung zurücknehmen
17/SVV/0828
abgelehnt**

Herr Heuer eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Herrn Exner das Wort. Nach einem Benchmark Verfahren wurde deutlich, dass Potsdam die längste Kurzstrecke zum niedrigsten Preis hatte. Das konnte auf Dauer nicht beibehalten werden. Mit der Einführung der 4-Fahrten-Karte gibt es zusätzlich ein weiteres Angebot. Insgesamt gab es nur sehr wenige Beschwerden zur Gebühreumstellung. Das zusätzlich eingenommene Geld (217.000 Euro) wird benötigt, daher bittet die Verwaltung um Ablehnung des Antrages. Herr Bauer erwidert, dass eine europaweite Betrachtung der Ticketpreise ein anderes Bild ergeben würde. Herr Heuer stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Fahrpreiserhöhung für eine Kurzstrecke der TRAM von 1,40 Euro auf 1,90 Euro wird zurückgenommen. Das Kurzfahrticket gilt für 6 Stationen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	1

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die DS 17/SVV/0828 **abzulehnen**.